

## V

## Vertiefungsrichtung 11: Hochfrequenztechnik

Exemplarischer Studienplan<sup>8</sup>:

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)</b>				
Advanced Communications Engineering	3+1	6		
Radio-Frequency Electronics	3+1	6	3+1	6
<b>Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)</b>				
Antennas and Beamforming	2+1	4		
Numerical Methods			2+1	5
Radio Frequency Integrated Circuits and Systems			2+2	6
Electromagnetics and Numerical Calculation of Fields	2+1	4		
Mikrowellenmesstechnik (ab SoSe26 auf englisch)			2+1	4
Microwave Engineering Lab oder MMIC Design Laboratory	0+4	6	0+4	6
<b>Summe (GVR+PVR)</b>		<b>20</b>		<b>21</b>

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Wahlbereich der Vertiefungsrichtung</b>				
Empfohlene Wahlmodule, siehe nächste Seite				
...				
<b>Summe (siehe unten)</b>				

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Überfachliche Qualifikationen</b>				
siehe Modul M-ETIT-105803				
...				
<b>Summe (insgesamt 6 LP)</b>				

	LP
<b>Masterarbeit</b>	
Masterarbeit	30

	LP
<b>Zusammenfassung</b>	
Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)	12
Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)	29
Wahlbereich der Vertiefungsrichtung	43
Überfachliche Qualifikationen	6
Masterarbeit	30
<b>Summe</b>	<b>120</b>

Grau hinterlegte Leistungspunkte dienen zur Veranschaulichung der LP-Summenbildung im WS und SS.

<sup>8</sup> Bei Modulen, die in zwei Semestern aufgeführt werden, ist nur eine der Veranstaltungen zu belegen. Sind mehrere Praktika angegeben, ist nur eines zu wählen. Die entsprechenden Leistungspunkte werden bei der Summe (GVR+PVR) nur in einem Semester addiert.